

„Tret kürzer, leb länger“

Mo, 23/04/2018 - 11:35

Posted in: #Aktuelle Nachrichten

Die Botschaft der Kampagne des **Arbeitsförderungsinstituts (AFI)** und der **Arbeitsunfallversicherungsanstalt INAIL**.



BOZEN Die beiden Partner AFI und INAIL wollen dazu beitragen, dass in Südtirol gute Arbeit vorherrsche. Mit der Aufforderung „Tret kürzer, leb länger“ werden die Südtiroler Beschäftigten dazu eingeladen, sich nicht im Hamsterrad zu verausgaben und zu erkennen, wann die Belastung zu groß wird, sowie auf ihre Gesundheit und die der anderen zu achten.

Das AFI hat in den vergangenen Monaten eine Erhebung der Arbeitsbedingungen in Südtirol im europäischen Vergleich und mehrere Forschungspublikationen ausgearbeitet. In den Publikationen hat das AFI aufgezeigt, dass die große Mehrheit der Berufstätigen in Südtirol sowohl mit ihren Arbeitsbedingungen als auch mit ihrem Gesundheitszustand zufrieden oder sehr zufrieden ist. Die EWCS-Erhebung des AFI hat aber auch Problemfelder aufgezeigt, um die Qualität der Arbeitsbedingungen zu steigern und Arbeitsunfälle vorzubeugen.

Nach dem AFI ist Südtirol nämlich bei psychisch belastenden Arbeitsbedingungen wie hoher Termindruck (35% immer oder meistens), hohes Arbeitstempo (44% immer oder meistens), überlangen Arbeitstagen (18% an mindestens sechs Arbeitstagen im Monat) Spitzenreiter im Vergleich zu Italien, Österreich, Deutschland und der Schweiz. Außerdem sind die Südtiroler Beschäftigten meist häufiger als ihre Arbeitskollegen in den Nachbarländern durch körperlich belastende Arbeitsbedingungen wie starker Lärm (28%), Vibrationen von Werkzeugen und Maschinen (24%), hohe (28%) oder niedrige Temperaturen (24%) am Arbeitsplatz oder das Einatmen von Staub, Rauch und Abgasen (14%) beansprucht.